

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

9. - 12. August 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

Advocaten genannt, der sie nun abgarnen in der

Aug 9. Vorm. predigte über das Evangelium
am 10 d. Trinit. und verglich die Briefe unter der
Maximschen Geistes mit der Finisfaren von
Frankfurt, und daß sie mit ihrer Expose vom
Jahr 18. einig waren, wie die Geistes mit dem Expose
Geistes

Aug. 12. Mittw. liest man von dem Cataphalan
Sawarimutta ~~man~~ ^{der} Tagelung vorlesen von einem
Kaiser von Pundimaly und anderen Batern im
Land, von Geistes anfragen, mit welcher er nun mit
Geistes und Kömiffen Geistes gesprochen hat. Ein
alter Mann hat sich gegen die Mission re-
kündigt, und gesagt, daß er nun nachgeben würde,
wenn Vortrag der der heilige Expose fabriciert ihm
und ablesen und den Geistes gehalten hätte. Er hat
manches von dem Evangelio von dem großen Abend
und anberofen, und daß er jetzt die Geistes annehmen
alle

allen zu dem größten Abandern; geht so
aber vermisst die Zeit der. Aus der Mailbox flanta
zu befehlen zu einem annehmlichen Ruaben mit; den ich
der folgenden Litter, das die Aufsicht darüber hat, umgeho-
ren hat, ich zu unterstützen, und zum Laufen zu ge-
ben, und ich ab dem Geschäft zu senden; zu
erhalten, fahre zu ich der folgenden Litter gegeben zu sei-
ner Unterhaltung, und schrieb mir einen Brief an mich
das Ruaben zu gehen, dieses Mann ist ein Freund der
Litter, und der die besten Litter die ich habe
ich zu senden.

Hatte einen Brief von dem Colonel Commandant
in Malin, der mich bat die Sawarimatta wieder
einmal nach Malin zu senden, so bald ich ich mit
abgeschickten neuen Litter.

Aug. 17 Mond. Wurde nach Nungambakam
gefahren, wo die älteste Lauffähige Mission wartet.
Nursten